

Forschungsvorhaben

ISF München, TU Chemnitz, Hochschule München, GAB München

Forschungsprojekt: produktionsbezogene Nachhaltigkeitskompetenz (proNaK)

Problemstellung

Laut Umweltbundesamt entstehen rund 20 Prozent der deutschen Treibhausgas(THG)-Emissionen in der Produktion, dieser THG-Ausstoß ist maßgeblich an den Energieeinsatz gekoppelt. Das technische Energieeinsparpotential in der Produktion – etwa durch die Modernisierung von Antrieben – wird dabei auf ca. 25-30 Prozent geschätzt. Daneben spart aber auch ein adäquates Mitarbeiterverhalten erhebliche Energiemengen, Untersuchungen der Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH quantifizieren dieses Einsparpotenzial mit weiteren 5 Prozent der in der Produktion eingesetzten Energie.

Projektziel

Ziel des Vorhabens ist es, dieses mitarbeiterbasierte Potenzial zu erschließen. Die Zielgruppe des Vorhabens sind die Beschäftigten in der Produktion und in produktionsnahen Bereichen in besonders facharbeitsintensiven Branchen (z. B. Maschinenbau, Elektroindustrie, Automobilzulieferer). Zur Umsetzung des Vorhabens sollen Methoden entwickelt, erprobt und evaluiert werden, mit deren Hilfe

- die Beschäftigten für nachhaltige Energieeinsparungen in der Produktion sensibilisiert und motiviert werden können,
- sich Kompetenzen entwickeln lassen, mit denen die Produktionsmitarbeiter unter Nutzung ihrer Erfahrungen und ‚Vor-Ort-Kenntnisse‘ Energieverschwendungen identifizieren und Einsparungen umsetzen können,
- die dazu notwendigen organisatorischen Rahmenbedingungen gestaltet werden können,
- die erworbenen Nachhaltigkeitskompetenzen auf andere Bereiche innerhalb und außerhalb der Produktion übertragen werden können.

Durchführende Stelle: ISF München e.V. (Verbundkoordination), TU Chemnitz, Hochschule München und Verein der GAB München.

Projektteam:

Prof. Dr. Sabine Pfeiffer, Petra Schütt, Tobias Ritter (ISF München);
PD Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffman, Dr. Thomas Löffler (TU Chemnitz);
Prof. Dr. Sabine Pfeiffer, David Kühner (Hochschule München);
Jost Buschmeyer, Claudia Munz, Florian Gasch (GAB München)

Kooperations- und Transferpartner: BSH Bosch Siemens Hausgeräte GmbH, RKW Deutschland Kompetenzzentrum, co2ncept plus e.V., RKW Bayern e.V., Sächsische Energieagentur GmbH, IG BCE Hauptverwaltung, IG Metall Vorstand, DGB Bayern.

Förderung: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Laufzeit: 01.11.2013 bis 31.10.2016

Kontakt: ISF München, Email: petra.schuett@isf-muenchen.de; tobias.ritter@isf-muenchen.de